



Autoren, Komponisten und Musikverleger (A.K.M.)

registrierte Genossenschaft m.b.H.

TRANSPARENZ- BERICHT 2017

Vorwort

Nach Art. 22 der Richtlinie 2014/26/EU¹ („**Richtlinie**“) haben Verwertungsgesellschaften jährlich einen Transparenzbericht zu erstellen, wobei die Richtlinie sehr detailliert und umfassend vorgibt, welche Informationen und Zahlen der Bericht zu enthalten hat. Zweck des Transparenzberichts ist gem. den Erwägungsgründen der Richtlinie die europaweite Gewährleistung von hohen Standards für die Transparenz und Veröffentlichung von Berichten mit vergleichbaren, geprüften Daten. Das österreichische Verwertungsgesellschaftengesetz („**VerwGesG 2016**“) hat die Vorgaben der Richtlinie in Bezug auf die Erstellung des Transparenzberichts, dessen Prüfung und Veröffentlichung in den §§ 45 und 46 VerwGesG 2016 umgesetzt. Der Transparenzbericht unterliegt gem. § 46 VerwGesG 2016 auch einer Veröffentlichungspflicht auf der Website der jeweiligen Verwertungsgesellschaft und wurde erstmals für das Geschäftsjahr 2016 erstellt.

1. Rechtsform und Eigentumsverhältnisse

Die AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung („**AKM**“) ist eine Verwertungsgesellschaft nach dem VerwGesG 2016 mit Sitz in der Baumannstraße 10, 1030 Wien, FN 95866 f, und nimmt hinsichtlich von Musikwerken mit und ohne Text für Komponisten, Textautoren und Musikverleger aufgrund der ihr mit den Bescheiden der KommAustria KOA 9.102/08-015 vom 30. Juni 2008 und des Urheberrechtssenats UrhRS 5/08-4 vom 29. Oktober 2008 sowie des Bescheids der Aufsichtsbehörde vom 18. Oktober 2016 (AVW 9.110/16-002) erteilten Wahrnehmungsgenehmigung in Österreich die Aufführungs-, Sende- und Zurverfügungstellungsrechte wahr.

Die AKM wurde im Jahr 1897 gegründet und unterliegt der behördlichen Aufsicht der Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften.

In § 24 des AKM-Statuts in seiner aktuellen Fassung vom 14. Juni 2017 sind die Kompetenzen der Generalversammlung der AKM festgelegt, die seit dem VerwGesG 2016 als Mitgliederhauptversammlung bezeichnet wird. Demnach ist die Mitgliederhauptversammlung der AKM insbesondere zuständig für die Genehmigung des Jahresabschlusses, für die Wahl und Abberufung des Vorstands und des Aufsichtsrats, für die Änderung des Statuts, für die Bedingungen für Wahrnehmungsverträge und für die Genehmigung des Transparenzberichtes.

Die Mitgliederhauptversammlung fasst ihre Beschlüsse bei einem Anwesenheitserfordernis (anwesend oder vertreten) von mindestens einem Zehntel der ordentlichen Mitglieder grundsätzlich mit absoluter Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen sowie in besonderen Fällen, wie etwa bei einer Statutenänderung, mit einer Mehrheit von je zwei Drittel der abgegebenen gültigen Stimmen in der jeweiligen Kurie der Textautoren, der Komponisten und der Musikverleger (§ 31 AKM-Statut).

Die Tantiemenbezugsberechtigten sind über Delegierte berechtigt, in der Mitgliederhauptversammlung in einigen Angelegenheiten wie etwa über die Bedingungen für Wahrnehmungsverträge mitzubestimmen (§ 53 Abs 6 AKM-Statut).

Die Voraussetzungen für die ordentliche Mitgliedschaft sind in den Richtlinien für die Zuerkennung der ordentlichen Mitgliedschaft für Urheber² und in den Richtlinien für die Zuerkennung der ordentlichen Mitgliedschaft für Verleger³ normiert.

¹ Richtlinie 2014/26/EU über die kollektive Wahrnehmung von Urheber- und verwandten Schutzrechten und die Vergabe von Mehrgebietslizenzen für Rechte an Musikwerken für die Online-Nutzung im Binnenmarkt (ABl. L 84 vom 20.3.2014, S 72).

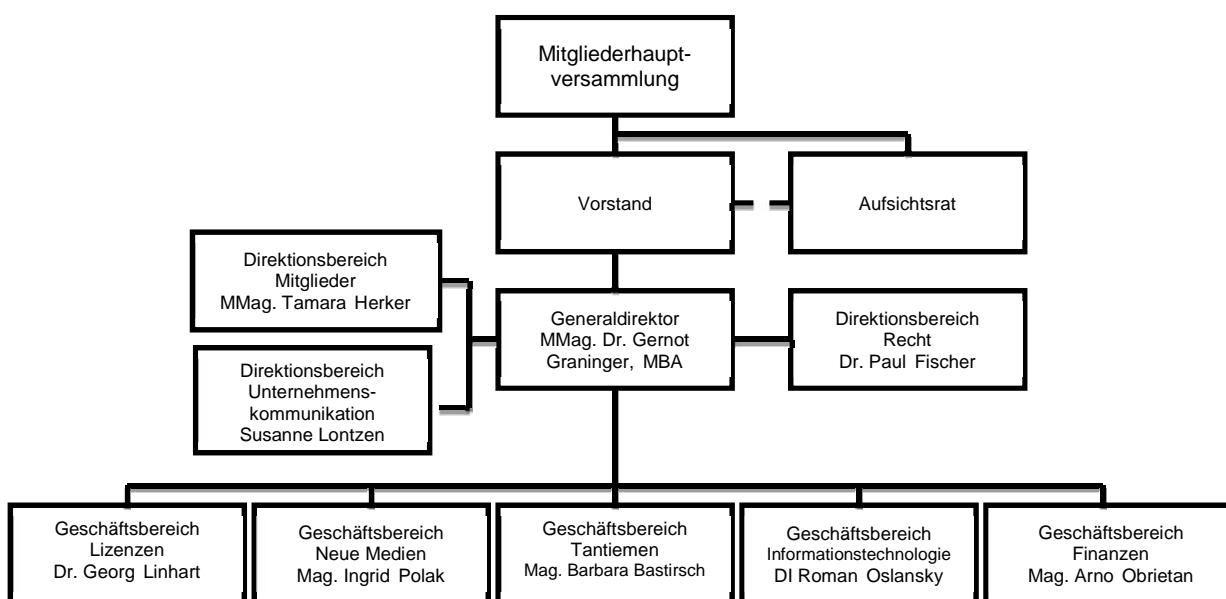
² abrufbar auf der Website der AKM unter Service > Formulare & Infos: http://www.akm.at/wp-content/uploads/downloads/RL-OM-Urheber_AKM.pdf.

³ abrufbar auf der Website der AKM unter Service > Formulare & Infos: http://www.akm.at/wp-content/uploads/downloads/RL-OM-Verleger_AKM.pdf.

Zum 31. Dezember 2017 beträgt der Stand der Genossenschafter der AKM 582 und der Stand der Tantiemenbezugsberechtigten der AKM 23.160, somit ist sowohl die Zahl der Genossenschafter als auch jene der Tantiemenbezugsberechtigten gegenüber dem Vorjahr gestiegen (580 bzw. 22.868).

2. Leitungs- und Organisationsstruktur

Der Vorstand als Kollektivorgan und in seinem Auftrag der Generaldirektor führen laut AKM-Statut die Geschäfte (§ 40 AKM-Statut). Der Vorstand wird alle fünf Jahre von der Mitgliederhauptversammlung gewählt und setzt sich aus je vier Mitgliedern der Textautoren-, der Komponisten- und der Musikverlegerkurie, die nicht hauptberuflich für die AKM tätig sind, zusammen. Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung der AKM, wird alle fünf Jahre von der Mitgliederhauptversammlung gewählt und setzt sich aus je zwei Mitgliedern der Textautoren-, der Komponisten- und der Musikverlegerkurie sowie drei vom Betriebsrat der AKM entsandten Mitgliedern zusammen.



Der Geschäftsbereich Lizenzen und der Geschäftsbereich Neue Medien sorgen für die Erteilung von Nutzungsbewilligungen gegen Lizenzentgelt für die von der AKM verwalteten Rechte. Der Geschäftsbereich Tantiemen sorgt für die Abrechnung der eingenommenen Nutzungsentgelte an die bezugsberechtigten Urheber bzw. deren Rechtsnachfolger und an Musikverleger. Der Geschäftsbereich Informationstechnologie stellt die erforderliche IT-Infrastruktur zur Verfügung. Der Geschäftsbereich Finanz- und Rechnungswesen besorgt die laufende Buchhaltung einschl. Gehaltsverrechnung und ist damit auch für die korrekte Abbildung der Transaktionen aus den Geschäftsbereichen Lizenzen und Tantiemen zuständig. Die Direktion und die Direktionsbereiche kümmern sich um Mitgliederangelegenheiten, Unternehmenskommunikation und rechtliche Belange.

An die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Leitungsorgans einschl. des mit Geschäftsführungsaufgaben betrauten Generaldirektors wurden im Berichtsjahr Vergütungen und andere Leistung in Höhe von insgesamt EUR 495.705,86 ausbezahlt. Sozialkapitalrückstellungen bzw. deren Anpassungserfordernisse sind in diesem Betrag nicht enthalten.

3. Beteiligungsbericht

Die AKM ist an der AUSTRO-MECHANA Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanisch-musikalischer Urheberrechte Gesellschaft m.b.H. beteiligt und hält 97,8 % des Stammkapitals. Der verbleibende Anteil wird derzeit vom Präsidenten des Vorstands der AKM treuhändig für die AKM gehalten. Gegenstand der Gesellschaft ist im Wesentlichen die treuhändige Wahrnehmung der Rechte der Vervielfältigung und Verbreitung von Musikwerken mit und ohne Text auf Bild- und/oder Schallträgern sowie entsprechender Beteiligungs- und/oder Vergütungsansprüche (mechanisch-musikalische Rechte). Mit der Gesellschaft hat es auch in der Vergangenheit schon sehr enge organisatorische Verflechtungen insbesondere im Bereich der Dokumentation und der IT gegeben. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Anhang zum Jahresabschluss der AKM.

Darüber hinaus ist die AKM an der Gesellschaft zur Förderung Österreichischer Musik Ges.m.b.H. („GFÖM“) beteiligt und hält 100 % des Stammkapitals. Auf Grundlage des Gesellschaftsvertrages führt die GFÖM unter Beachtung der von der Generalversammlung der AKM beschlossenen Richtlinien für kulturelle Einrichtungen sowie unter Maßgabe der von der AKM zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel entsprechende Fördermaßnahmen treuhändig durch. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Anhang zum Jahresabschluss der AKM.

4. Tätigkeitsbericht

Die AKM ist eine Verwertungsgesellschaft nach dem österreichischen VerwGesG 2016 und nimmt aufgrund der ihr erteilten Wahrnehmungsgenehmigung in der geltenden Fassung Aufführungs-, Sende- und Zurverfügungstellungsrechte an Musikwerken mit und ohne Text von Komponisten, Textautoren, deren Rechtsnachfolgern und von Musikverlegern wahr. Die AKM erteilt allen Nutzern die für die Nutzung von Musik erforderlichen Bewilligungen (Lizenzen) gegen Entgelt, hebt Entgelte für Vergütungsansprüche ein und sorgt für die Abrechnung der eingenommenen Nutzungsentgelte an die bezugsberechtigten Urheber bzw. deren Rechtsnachfolger und an Musikverleger.

Die AKM ist mit 78 mit ihr vergleichbaren Verwertungsgesellschaften weltweit über Gegenseitigkeitsverträge verbunden. Dadurch ist gewährleistet, dass die Bezugsberechtigten der AKM den ihnen für die Nutzung ihrer Werke im Ausland zustehenden Anteil am jeweiligen Nutzungsentgelt abgerechnet und ausbezahlt erhalten.

Darüber hinaus erbringt die AKM auch für andere österreichische Verwertungsgesellschaften Inkassodienstleistungen in deren Namen und auf deren Rechnung.

Die AKM erteilte im abgelaufenen Geschäftsjahr sämtlichen Nutzern, die um eine Werknutzungsbewilligung angefragt haben, die erforderliche Bewilligung. Es wurde kein Ersuchen um Erteilung einer Werknutzungsbewilligung abgelehnt.

Weiterhin beschäftigt hat die AKM im abgelaufenen Geschäftsjahr das neue VerwGesG 2016. Anpassungen und Änderungen im Sinne des VerwGesG 2016 und im Sinne der Beschlüsse der Mitgliederhauptversammlung 2016 wurden vorgenommen. So hat die AKM z.B. den ersten Transparenzbericht veröffentlicht und das Beschwerdemanagement eingeführt. Erste Nicht-kommerzielle Lizenzen wurden gemeldet und von den Rechteinhabern vergeben.

Große Entwicklungen haben zum Richtlinien- und Verordnungsvorschlag zum europäischen Urheberrechtspakt vom 14. September 2016 stattgefunden: das EU-Parlament und die Estnische Ratspräsidentschaft verabschiedeten einen geänderten Verordnungstext, sodass Trialog-Gespräche zwischen Kommission, EU-Parlament und Rat der EU über einen finalen Verordnungstext eingeleitet werden konnten. Die Verhandlungen zum Richtlinientext gestalteten sich mühsamer. Insbesondere beim Thema „transfer of value“ waren sowohl das EU-Parlament, als auch die einzelnen Mitgliedstaaten gespalten, sodass im Dezember 2017 noch kein finaler Text vorlag. Die AKM war bei Diskussionen zum europäischen Urheberrechtspaket im Justizministerium vertreten, um sich für die Interessen der Musikurheber einzusetzen, und hat diverse Lobbying-Aktivitäten in diese Richtung gesetzt.

Eine Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs erging im März 2017 im Verfahren der AKM gegen den Vorarlberger Kabelnetzbetreiber Zürs.net, in dem die AKM auf Zahlung eines Lizenzentgelts und auf Rechnungslegung geklagt hatte. Es handelt sich um einen Musterprozess, um unter anderem die Frage zu klären, ob die Sonderregel des § 17 Abs 3 letzter Satz UrhG konventions- und unionskonform ist. Nach Ansicht der AKM ist dies nicht der Fall. Das Verfahren wird auf nationaler Ebene weitergeführt.

Wesentlich vorangetrieben wurde im vergangenen Jahr das Satzungsverfahren über eine Änderung des Gesamtvertrages „Privater Hörfunk“, das im November 2016 eingeleitet worden war. Beteiligte sind der Fachverband Telekommunikation und Rundfunkunternehmen der Wirtschaftskammer Österreich sowie AKM und austro mechana. Während der Fachverband eine Senkung des Prozentsatzes des Tarifs, einen Wegfall der Mindestvergütung bei der AKM sowie eine engere Bemessungsgrundlage bei gleichzeitiger Ausdehnung des Rechtheumfanges beantragte, verlangen die Verwertungsgesellschaften eine Angleichung der Bemessungsgrundlagen; die AKM spricht sich gegen den Wegfall der Mindestvergütung aus. Der Abschluss des Verfahrens ist noch nicht absehbar.

Wesentliche AKM-interne Projekte waren zunächst die Sanierung und der Umbau des Betriebsgebäudes Baumannstraße 8, die im Frühling des abgelaufenen Geschäftsjahrs starteten. Um im Online-Bereich wettbewerbsfähig zu bleiben, beschloss der AKM-Vorstand die Optimierung des sogenannten „Online-Prozesses“, mit dem die automatisierte werkbezogene Lizenzierung und Abrechnung von Nutzungen über Online-Services künftig effizienter und multi-territorial ermöglicht werden soll; der Startschuss für dieses Projekt fiel noch im Herbst 2017. Im Hinblick auf die Datenschutzgrundverordnung, die am 25.5.2018 in Kraft treten wird, haben erste Vorbereitungsarbeiten stattgefunden, um den Ist-Zustand der bestehenden Datenverarbeitungsprozesse zu evaluieren und Anpassungen – etwa bestehender Datenschutzvereinbarungen mit Dienstleistern – vorzunehmen.

Die Arbeiten an der IT-technischen Umsetzung der quartalsmäßigen Radio-Abrechnung (ORF) konnten im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen und die Verteilung für Werknutzungen der ersten beiden Quartale 2017 im ORF-Radio bereits im Berichtsjahr durchgeführt werden.

Zahlreiche Lizenzvereinbarungs-Verhandlungen mit Online-Diensteanbietern konnte die AKM in Kooperation mit dem europaweit agierenden Lizenzierungs-Hub „Armonia“ durchführen.

Auf Initiative der AKM und mit finanzieller Unterstützung von Literar Mechana, LSG, AKM und austro mechana entstand ein Kommentar zum neuen Verwertungsgesellschaftengesetz 2016. 20 Experten aus den Kreisen der Aufsichtsbehörde, der Verwertungsgesellschaften, der Anwaltschaft und der Wissenschaft konnten für dieses Kommentarprojekt gewonnen werden. Herausgeber des Kommentars ist Univ.-Prof. Dr. Heinz Wittmann.

Hinsichtlich der detaillierten Darstellung des wirtschaftlichen Erfolges der AKM im abgelaufenen Geschäftsjahr verweisen wir auf den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) sowie den Lagebericht einschließlich der Kapitalflussrechnung in der Anlage.

5. Bericht über die Einnahmen und Erträge

Die AKM nimmt wie unter Abschnitt 4 erläutert das Aufführungs-, Sende- und Zurverfügungstellungsrecht an Musikwerken mit und ohne Text wahr. Die einzelnen wahrgenommenen Verwertungsrechte werden als Kategorien der Rechte behandelt und die Einnahmen nach diesen Kategorien aufgeschlüsselt. Daneben erfolgt eine Aufschlüsselung in einzelne Nutzungsarten, die Musikknutzungen in Live-Darbietungen (Live-Aufführungen), bei mechanischen Wiedergaben (z.B. Hintergrundmusik), im Internet (Online-Nutzungen), im Rahmen von Fernseh- oder Radiosendungen sowie im Zuge der Verbreitung über Kabelnetze (Kabel/passiv) umfassen⁴.

Unter Einnahmen gemäß § 45 Abs. 2 Zi 1 VerwGesG 2016 werden in weiterer Folge die von der AKM an Lizenzkunden vorgeschriebenen Lizenzentgelte (unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung, Inlands-erlöse) verstanden.

Die AKM erhält auch Zahlungen von ausländischen Schwestergesellschaften. Für eine detaillierte Erläuterung der Zahlungen von und an andere Verwertungsgesellschaften gemäß § 45 Abs. 5 VerwGesG 2016 wird auf Abschnitt 8 dieses Berichtes verwiesen.

Öffentliche Aufführung	50.728.450,33
Online	1.923.918,79
Online	1.923.918,79
Fernsehsendungen	17.436.118,41
Radiosendungen	14.099.090,72
Sendung	31.535.209,13
Kabel	10.988.132,52
Einnahmen gem. § 45 Abs. 2 Zi 1 VerwGesG 2016	95.175.710,77

Die Erträge aus der Anlage der Einnahmen gemäß § 45 Abs. 2 Zi 2 VerwGesG 2016 setzen sich aus Zinserträgen, Erträgen aus der Ausschüttung von und der Zuschreibung zu Wertpapieren sowie sonstigen Finanzerträgen zusammen, die mit den entsprechenden Finanzaufwänden (Zinsaufwände, Abschreibungen von Finanzanlagen oder sonstige Finanzaufwände) saldiert werden.

Die (Zwischen-)Veranlagung der Einnahmen erfolgt auf Basis der von der Mitgliederhauptversammlung beschlossenen Grundsätze für die allgemeine Anlagepolitik sowie der vom Aufsichtsrat vorgegebenen Grundsätze des Risikomanagements, die den Rahmen der zulässigen Veranlagungsformen und der Mindestanforderung an entsprechende Risikokontrollen konkret festlegen.

Die Erträge aus der Anlage der Einnahmen betragen im Berichtsjahr EUR 203.341,74. Das Finanzergebnis wird mit dem für die Rechteverwaltung erforderlichen Verwaltungsaufwand im Wege der Aufrechnung saldiert und kommt somit allen Bezugsberechtigten anteilig zu gute. In 2017 ist im Finanzergebnis eine Zuschreibung zu Wertpapieren des Anlagevermögens in Höhe von EUR 59.000,00 sowie eine außerplanmäßige Abschreibung der Wertpapiere in Höhe von EUR 6.996,00 enthalten. Darüber hinausgehende Ausschüttungen oder Verteilungen an Rechteinhaber oder an andere Verwertungsgesellschaften finden nicht statt.

⁴ Diese Nutzungsarten-Kategorien entsprechen jenen, nach denen Verwertungsgesellschaften jährlich gegenüber der CISAC (Dachorganisation für Urheberrechtsgesellschaften) Angaben im „Statement of Income and Expenditure“ zu machen haben.

6. Bericht über die Kosten der Rechtswahrnehmung und anderer Leistungen

Die Betriebskosten und finanziellen Aufwände für die Rechtswahrnehmung und –verwaltung für das von der AKM wahrgenommene Recht der öffentlichen Wiedergabe beliefen sich im Berichtsjahr auf EUR 7.813.796,71.

Dieser Betrag entspricht auch den Betriebskosten und finanziellen Aufwänden nur für die Rechtswahrnehmung einschließlich jener Beträge, die von den Einnahmen aus den Rechten als Verwaltungskosten abgezogen oder verrechnet werden und leitet sich wie folgt ab:

	EUR
Aufwand laut Jahresabschluss	15.103.451,48
Wertberichtigung zu Forderungen	-853.073,31
<hr/>	
Zwischensumme I	14.250.378,17
Aufwandsersätze	-6.149.239,72
<hr/>	
Zwischensumme II	8.101.138,45
Aufrechnung Zinsen	-287.341,74
<hr/>	
Betriebskosten gem. § 45 Abs. 3 VerwGesG 2016	7.813.796,71
<hr/>	

Im Aufwand laut Jahresabschluss sind Einzel- und pauschale Wertberichtigungen zu Kundenforderungen enthalten, deren Werthaltigkeit aufgrund von Rechnungslegungsvorschriften einer Berichtigung unterzogen werden müssen. Im Zuge der Verteilung wird der durch Wertberichtigungen verursachte Aufwand den jeweiligen Nutzungssparten zugeordnet und vermindert den verteilbaren Betrag in jenen Nutzungsarten, denen auch die entsprechenden Erträge zugeordnet sind.

Aufwände der AKM für Leistungen, die sie für Dritte erbringt, und soweit diese nicht aus der Wahrnehmung der eigenen Rechte entstanden sind, werden an die Leistungsempfänger verrechnet und im Jahresabschluss als sonstige Umsatzerlöse bzw. sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen. Darunter fallen insbesondere IT- und Personaldienstleistungen, die die AKM für ihre Tochtergesellschaften erbringt, einbehaltene Abrechnungsspesen von Entgelten, die die AKM von ausländischen Verwertungsgesellschaften erhält, und Beträge, die der AKM für das Inkasso von ausländischen Sendern in österreichischen Kabelnetzen sowie aus vereinbarten Inkassomandaten für andere österreichische Verwertungsgesellschaften zufließen. Diese Aufwandsersätze vermindern die von den Bezugsberechtigten zu tragenden Betriebs- und Verwaltungskosten.

Das Finanzergebnis wird mit dem für die Rechteverwaltung erforderlichen Verwaltungsaufwand im Wege der Aufrechnung saldiert, vermindert daher die effektive Belastung der Bezugsberechtigten mit Betriebskosten und finanziellen Aufwendungen und kommt allen Bezugsberechtigten anteilig zu gute. Darin enthalten sind EUR 84.000,00,- aus der Auflösung der Rückstellung für Bewertungsausgleich.

Die Verwaltung und Abwicklung der kulturellen Förderungen erfolgt in der GFÖM. Die Betriebskosten und die finanziellen Aufwände für kulturelle Einrichtungen betragen im Berichtsjahr EUR 68.419,95 und werden zur Gänze von der Gesellschaft aus den ihr für die kulturellen Förderungen zur Verfügung gestellten Mittel getragen. Sie sind daher in den Betriebskosten und finanziellen Aufwendungen gem.

§ 45 Abs. 3 Zi 1 VerwGesG 2016 nicht enthalten. Die Abwicklung der sozialen Zuwendungen erfolgt durch die AKM. Der damit verbundene Aufwand ist von untergeordneter Bedeutung, sodass eine gesonderte Erhebung unwirtschaftlich erscheint und daher darauf verzichtet wird. Darüber hinaus sind keine Betriebskosten und finanziellen Aufwände angefallen.

Die nach Saldierung der insgesamt angefallenen Betriebskosten mit Aufwandsersätzen und dem erwirtschafteten Finanzergebnis verbleibenden effektiven Betriebskosten werden aus den Einnahmen der Rechtewahrnehmung gedeckt und stellen die Abzüge von den Einnahmen dar. Die Aufschlüsselung der Abzüge von den Einnahmen aus Rechten nach Kategorie der wahrgenommenen Rechte und Nutzungsart sowie die Angaben über den Zweck der Abzüge finden sich nachstehend:

Nutzungsart	Abzüge für Betriebskosten	Abzüge für soziale und kulturelle Einrichtungen
	EUR	EUR
Live Aufführung	1.716.256,59	1.913.069,18
Mechanische Wiedergabe	2.135.618,56	1.975.298,27
Online	150.054,33	0,00
Fernsehsendung	1.709.572,84	1.747.867,24
Radiosendung	2.102.294,39	1.944.475,74
Kabel	0,00	575.091,21
	7.813.796,71	8.155.801,64

Die Deckung der Kosten erfolgt ausschließlich durch die von den Bezugsberechtigten vorgenommenen Abzüge. Erträge aus der Verrechnung für an Dritte erbrachte Leistungen (mit Ausnahme der Rechtewahrnehmung) und das Finanzergebnis werden dabei mit dem Verwaltungsaufwand im Wege der Aufrechnung saldiert.

Der prozentuelle Anteil der Aufwendungen für die Rechtewahrnehmung an den Einnahmen aus den wahrgenommenen Rechten beträgt im Berichtsjahr 9,76 %. Der prozentuelle Anteil für sonstige Leistungen (Abzug für soziale und kulturelle Einrichtungen) beläuft sich im Berichtsjahr auf 10 % der um die Betriebskosten für die Rechtewahrnehmung verminderten Einnahmen. Live-Aufführungen der Ersten Musik sind vom Abzug für Aufwendungen für die Rechtewahrnehmung ausgenommen. Für Kabel kommen Abzüge für das Inkasso zur Anwendung, die aufwandsmindernd angesetzt werden. Für die Nutzungsart Online sind Abzüge für soziale und kulturelle Einrichtungen aufgrund internationaler Vereinbarungen unzulässig.

7. Bericht über die Verteilung

Unter „eingezogene Beträge“ werden die im Berichtsjahr von der AKM direkt den Musiknutzern vorgeschriebene Beträge verstanden. Es handelt sich dabei also um die direkt im Inland erwirtschafteten Lizenzeinnahmen. Erträge, die die AKM von ausländischen Verwertungsgesellschaften erhält, werden in Abschnitt 8 dargestellt und erläutert.

Unter „an die Rechteinhaber zugewiesene Beträge“ werden die auf Basis der Abrechnungsregeln ermittelten Beträge pro Rechteinhaber verstanden. Dabei werden die Lizenzeinnahmen gemäß obiger Definition (eingezogene Beträge) unter Anwendung der statutarischen und der diese ergänzenden

Regelungen (Abrechnungsregeln) auf die bei den jeweiligen Werken erfassten Musikknutzungen aufgeteilt. Der so ermittelte Geldbetrag pro Werk wird in weiterer Folge den am jeweiligen Werk Berechtigten zugewiesen (anteilmäßig abgerechnet).

Unter „an die Rechteinhaber verteilte Beträge“ werden die dem jeweiligen Mitgliedskonto gutgeschriebenen Beträge verstanden. Diese Beträge bilden sodann die Basis für die Auszahlung an die jeweiligen Rechteinhaber (Ausschüttung). An Rechteinhaber zugewiesene, aber noch nicht an sie verteilte Beträge werden auf getrennten Konten erfasst.

Unter „nicht verteilbare Beträge“ sind all jene Beträge zu verstehen, die nicht an Rechteinhaber ausgeschüttet werden konnten, da wesentliche Informationen wie Kontaktdaten oder Bankverbindung fehlen. Es wurden alle notwendigen Schritte unternommen um diese Rechteinhaber zu ermitteln und ausfindig zu machen.

Unter „an die Rechteinhaber ausgeschüttete Beträge“ werden die an sie ausbezahlten Beträge verstanden, die um enthaltene oder vorher abgezogene Steuern bereinigt sind. Die Auszahlung an die Rechteinhaber erfolgt in einer Gesamtsumme, eine getrennte Auszahlung pro Rechtekategorie und/oder Nutzungsart erfolgt dabei nicht. Den Rechteinhabern werden unter bestimmten Voraussetzungen auch Vorauszahlungen auf das gesamte Tantiemenaufkommen ohne Differenzierung nach Nutzungsart gewährt. Die Verrechnung fälliger und gegebenenfalls die Gewährung neuer Vorauszahlungen erfolgen in der Regel ebenfalls zu den vorgesehenen Auszahlungsterminen und sind in der Gesamtauszahlungssumme enthalten. Der im Gesetz normierten Aufteilung nach Kategorie der wahrgenommenen Rechte und Nutzungsart kann deshalb nur in einer Näherung entsprochen werden. Das gilt auch für die geforderten Medianwerte.

§ 45 Abs. 4 Zi 1 VerwGesG 2016: Die Gesamtsumme und Medianwerte der den Rechteinhabern zugewiesenen Beträge aufgeschlüsselt nach Kategorie der wahrgenommenen Rechte und Nutzungsart gliedern sich wie folgt. Die Beträge umfassen Abrechnungen, die auf Umsätze zurückgehen, die in 2016 eingezogen und im Geschäftsjahr zugewiesen wurden.

Nutzungsart	Den Rechteinhabern zugewiesene Beträge	Medianwert
	EUR	EUR
Live Aufführungen	11.984.318,62	105,71
Mechanische Wiedergabe	12.908.614,23	84,30
Online	484.569,18	0,83
Fernsehsendung	8.350.321,85	38,57
Radiosendung	9.894.159,83	35,86
Sonstige*	2.402.182,09	5,79

* Sonstige umfassen Pauschalabrechnungen aus sonstigen Erträgen, die den Nutzungsarten nicht direkt zugeordnet werden können.

§ 45 Abs. 4 Zi 2 VerwGesG 2016: Die Gesamtsumme und Medianwerte der an die Rechteinhaber ausgeschütteten Beträge aufgeschlüsselt nach Kategorie der wahrgenommenen Rechte und Nutzungsart wird derzeit auf der Grundlage von Auswertungen aus der Mitgliederbuchhaltung ermittelt. Ausgeschüttete Beträge werden um etwaige enthaltene Umsatzsteuer und um im Vorfeld abgezogene beschränkte Einkommensteuer bereinigt. Die ausgeschütteten Beträge sind um gewährte und

verrechnete Vorauszahlungen korrigiert und werden im gleichen Verhältnis, in dem die Zubuchungen in der Mitgliederbuchhaltung erfolgt sind, auf die Nutzungsarten aufgeteilt.

Nutzungsart	An die Rechteinhaber ausgeschüttete Beträge	Medianwert
	EUR	EUR
Live Aufführungen	11.965.585,61	105,54
Mechanische Wiedergabe	12.888.463,39	84,17
Online	483.811,74	0,83
Fernsehsendung	8.337.269,24	38,51
Rudiosendung	9.878.694,00	35,80
Sonstige*	2.398.427,17	5,78

* Sonstige umfassen Pauschalabrechnungen aus sonstigen Erträgen, die den Nutzungsarten nicht direkt zugeordnet werden können.

Die im Berichtsjahr an die Rechteinhaber ausgeschütteten Beträge aus Zahlungen ausländischer Verwertungsgesellschaften sind der Anlage 4 zu entnehmen.

§ 45 Abs. 4 Zi 3 VerwGesG 2016: Die Termine und die Anzahl der Zahlungen aufgeschlüsselt nach Kategorie der wahrgenommenen Rechte und Nutzungsart stellen sich wie folgt dar:

Anzahl der Zahlungen mit Terminen

Live Aufführung	Mechanische Wiedergabe	Online	Fernsehsendung	Rudiosendung
		13. März 17		
14. Juni 17	14. Juni 17	14. Juni 17	14. Juni 17	14. Juni 17
		11. Sep. 17	11. Sep. 17	11. Sep. 17
		11. Dez 17	11. Dez 17	11. Dez 17

Im Wesentlichen werden Nutzungen aus dem Jahr 2016 zugewiesen und ausgeschüttet. Für Radio gelangen bedingt durch die Quartalsabrechnung bereits Nutzungen aus 2017 zur Abrechnung.

§ 45 Abs. 4 Zi 4 VerwGesG 2016: Die Gesamtsumme der im Geschäftsjahr 2017 von der AKM eingezogenen, aber noch nicht den Bezugsberechtigten der AKM und den ausländischen Verwertungsgesellschaften zugewiesenen Beträge belief sich auf EUR 95.175.710,77. An die Bezugsberechtigten der AKM wurde ein Betrag in Höhe von EUR 1.743.735,63 (Radio 1. Quartal 2017 und 2. Quartal 2017) von den im Geschäftsjahr eingezogenen Beträgen zugewiesen und ausgeschüttet. Der auf die Bezugsberechtigten der AKM wesentliche entfallende Anteil an den im Geschäftsjahr eingezogenen Beträgen steht erst nach der Zuweisung fest, die, wie die entsprechende Ausschüttung, erst im Geschäftsjahr 2018 durchgeführt wird.

Für die Aufschlüsselung nach Nutzungsarten verweisen wir auf Punkt 5 dieses Berichtes. Je EUR 150.000,00 wurden in den Geschäftsjahren 2011 und 2012 sowie EUR 3.750.882,71 im Geschäftsjahr 2015 und 2016 eingezogen. Diese eingezogenen Beträge konnten aufgrund laufender Verfahren noch nicht den Rechteinhabern zugewiesen und ausgeschüttet werden. EUR 350.599,61 wurden aufgrund einer Periodenumstellung basierend auf strittigen Nutzungsmeldungen nicht den Rechteinhabern zugewiesen. Der Betrag wird in den Folgejahren für zu erwartende Reklamationen aus der Nutzungsart öffentliche Wiedergabe verwendet. Ein Betrag in Höhe von EUR 7,4 Mio. konnte

aufgrund von unvollständigen Dokumentationsunterlagen bisher nicht zugewiesen werden. Die Zuweisung von EUR 2,2 Mio. konnte aufgrund fehlender Einträge in den internationalen Mitgliederverzeichnissen bisher nicht erfolgen.

§ 45 Abs. 4 Zi 5 VerwGesG 2016: Die Gesamtsumme der den Rechteinhabern zugewiesenen, aber noch nicht an sie verteilten Beträge aufgeschlüsselt nach Kategorie der wahrgenommenen Rechte und Nutzungsart mit Angabe des Geschäftsjahres, in dem die Beträge eingezogen wurden, gliedert sich wie folgt:

Jahr	Live	Mechanische Wiedergabe	Online	FS	Radio	sonstige	Ausland
VP	18.282,56	30.029,12		8772,72	19.614,26		2.631,94
2004	17.561,06	31.089,12	3,00	122.516,53	32.576,05		2.840,00
2005	-7.874,51	27.996,74	1.267,45	3.770,06	17.211,15		4.975,72
2006	17.592,84	26.091,34	498,04	1.934,15	18.715,05		12.401,59
2007	8.480,98	13.998,51	381,92	2.129,11	70.669,37		133.437,03
2008	9.585,80	14.087,31	297,40	2.261,90	10.856,76		3.560,89
2009	23.917,67	21.951,81	845,77	2.866,55	49.841,86	319,04	16.266,93
2010	6.629,01	23.297,88	1.306,84	4.942,35	37.570,12	888,74	220,94
2011	59.069,96	26.599,95	594,48	5.308,89	34.865,22	653,08	-1,92
2012	-21.554,03	25.292,79	2.397,45	2.697,58	50.454,16	866,04	-0,10
2013	-36.572,67	22.231,03	1.156,77	4.326,36	47.255,63	1.317,66	480,96
2014	-57.198,44	-144.413,66	-4.366,53	-93.816,38	-189.317,38	-2.334,72	-175.802,41
2015	7.467,57	3.633,50	1.417,64	2.366,86	-53.810,11		
2016	900,32	2.039,39	62,98	2.857,90	3.994,79		
Gesamt- ergebnis	46.288,12	123.924,83	5.863,21	72.934,58	150.496,93	1.709,84	1.011,57

Die Gesamtsumme beläuft sich im Berichtsjahr auf EUR 402.229,08 und betrifft gesperrte Werke. Dabei handelt es sich um zugewiesene Tantiemen für Werke oder Werkteile, die strittig sind und der Sachverhalt gerichtsanhängig ist oder für die gemäß Information einer Schwestergesellschaft ein Anteil bzw. Anteile strittig sind. Klärungen bzw. Einigungen führen zur Auflösung und in weiterer Folge zur Ausschüttung des Betrages. In der obigen Tabelle werden diese Beträge im Jahr der Klärung abgezogen, eine periodenreine Zuordnung erfolgte bis dato aufgrund des manuellen Aufwandes nicht. Die Gesamtsumme der den Rechteinhabern zugewiesenen, aber noch nicht an sie verteilten Beträge aus dem Geschäftsjahr 2017 wird erst im Folgejahr, nach Durchführung der Zuweisungen, feststehen. Ab dem Geschäftsjahr 2018 erfolgt eine periodenreine Zuordnung, da die Vorkehrungen für einen teilautomatisierten Vorgang geschaffen wurden.

§ 45 Abs. 4 Zi 6 VerwGesG 2016: Hindernisse, die zu einer Verlängerung der Frist für die Verteilung und Ausschüttung geführt haben (§ 34 Abs. 4), sind ein fehlender oder nicht zeitgerechter Eingang von Nutzungsunterlagen sowie fehlende oder unvollständige Informationen zu Werken.

§ 45 Abs. 4 Zi 7 VerwGesG 2016: Ein Betrag von EUR 78.906,70 ist nicht verteilbar, da aufgrund fehlender Kontaktdaten oder Bankverbindungen keine Ausschüttung erfolgen konnte, wobei seitens der AKM alle notwendigen Schritte unternommen wurden, um die betroffenen Rechteinhaber zu ermitteln

und ausfindig zu machen. Der Betrag wird im Zuge der Abrechnung im Juni 2018 der Abrechnung zugeführt und pauschal auf Basis des Inlandsaufkommens an alle Rechteinhaber verteilt.

8. Bericht über Zahlungen von und an andere Verwertungsgesellschaften

§ 45 Abs. 5 Zi 1 VerwGesG 2016: An und von anderen Verwertungsgesellschaften gezahlte Beträge, aufgeschlüsselt nach Kategorie der wahrgenommenen Rechte, Nutzungsart und Verwertungsgesellschaft sind der **Anlage 1 und Anlage 2** zu entnehmen. Die gemäß Anlage 2 gezahlten Beträge von Verwertungsgesellschaften basieren auf einer Auswertung von Datenträgern im international vereinbarten Format. Aufgrund von Pauschalabrechnungen oder Währungsumrechnungen kann es zu unwesentlichen Differenzen im Vergleich zu den Zahlungseingängen kommen.

§ 45 Abs. 5 Zi 2 VerwGesG 2016: Die Verwaltungskosten, die von den auf andere Verwertungsgesellschaften entfallenden Einnahmen abgezogen wurden, belaufen sich für die Kategorie der wahrgenommenen Rechte, alle Nutzungsarten und Verwertungsgesellschaften für im Berichtsjahr durchgeführte Zuweisungen (das betrifft in der Regel die Verteilung der Lizenzeinnahmen aus 2016) auf einheitlich 9,75 % für Verwaltungskosten und 10 % der um die Betriebskosten für die Rechtewahrnehmung verminderten Einnahmen für sonstige Leistungen (Abzug für soziale und kulturelle Einrichtungen). Die Details zu den um die Verwaltungskosten und Abzüge für soziale und kulturelle Einrichtungen verminderten Einnahmen sind der **Anlage 3** zu entnehmen. Für die Abzüge von Kabel gelten die internationalen Vereinbarungen.

§ 45 Abs. 5 Zi 3 VerwGesG 2016: Die Verwaltungskosten und sonstigen Abzüge, die von den von anderen Verwertungsgesellschaften gezahlten Beträgen abgezogen wurden, betragen für die Kategorie der wahrgenommenen Rechte, alle Nutzungsarten und Verwertungsgesellschaften einheitlich 4,5 % und sind der **Anlage 4** zu entnehmen.

§ 45 Abs. 5 Zi 4 VerwGesG 2016: An Rechteinhaber direkt ausgeschüttete Beträge aus den Zahlungen anderer Verwertungsgesellschaften, aufgeschlüsselt nach der Kategorie der wahrgenommenen Rechte und Verwertungsgesellschaften zeigt die **Anlage 4**. Darüber hinaus erfolgten in geringem Umfang Pauschalabrechnungen, die den Nutzungsarten nicht direkt zugeordnet werden können.

9. Bericht über soziale und kulturelle Einrichtungen

Gemäß § 33 VerwGesG 2016 können Verwertungsgesellschaften für ihre Bezugsberechtigten und deren Angehörige sozialen und kulturellen Zwecken dienende Einrichtungen schaffen. Die AKM fühlt sich sozialen und kulturellen Werten verpflichtet und macht daher von dieser Möglichkeit Gebrauch. Die Aktivitäten der AKM in diesen Bereichen sind auch in ihrem Statut verankert (§§ 3 Abs 2 lit gg und 22 Abs 5). Die vom VerwGesG 2016 geforderten festen Regeln für die Zuwendungen stellen die von der Mitgliederhauptversammlung der AKM (Generalversammlung iSd GenG) beschlossenen Richtlinien für soziale Zuwendungen⁵ und die Richtlinien für kulturelle Einrichtungen⁶ dar.

⁵ abrufbar auf der Website der AKM unter Service > Formulare & Infos: http://www.akm.at/wp-content/uploads/downloads/RL-Soziale-Zuwendungen_AKM.pdf

⁶ abrufbar auf der Website der AKM unter Service > Formulare & Infos: http://www.akm.at/wp-content/uploads/downloads/RL-Kulturelle-Einrichtungen_AKM.pdf

Soziale Zuwendungen der AKM sind bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen in Form von Alters- und Hinterbliebenenversorgung⁷ vorgesehen. Weiters können in berücksichtigungswürdigen Fällen Zuwendungen in Form von laufenden oder einmaligen Unterstützungen gewährt werden.

Die Anträge für soziale Zuwendungen werden zunächst im Sozialausschuss des Vorstands behandelt und zur Entscheidung im Vorstand vorbereitet; die endgültigen Beschlüsse fasst der Vorstand der AKM.

Die **kulturelle Förderung** erfolgt auf einer breiten Basis. Großen Raum bei der Fördertätigkeit nimmt seit jeher die Förderung von Konzertveranstaltungen und Ensembles ein, die überwiegend Werke lebender AKM-Bezugsberechtigter zur Aufführung bringen. Ein größerer Förderbereich sind weiters Verbände, die im Interesse der AKM-Bezugsberechtigten tätig sind wie z.B. ÖKB (Österr. Komponistenbund), VOET (Verband Österr. Textautoren) oder VÖV (Verband österr. Volksmusikkomponisten). Zu den großen Förderprojekten gehören v.a. der Österreichische Musikfonds (ÖMF, www.musikfonds.at) und das Projekt pop! (www.projektpop.com). Der ÖMF ist eine Initiative zur Förderung professioneller österreichischer Musikproduktionen mit dem Ziel, die Verwertung und Verbreitung heimischen Repertoires zu steigern und Österreich als Kreativstandort zu stärken. Die AKM ist einer der finanzierenden Partner dieser Initiative, die zu einem erheblichen Teil vom Bundeskanzleramt mitgetragen wird. Das bereits über 10 Jahre erfolgreich laufende Projekt pop! dient der Förderung der jungen Popmuskschaffenden in Österreich und unterstützt diese mit einer Reihe von Einzelprojekten bei ihrem Einstieg in den Musikmarkt.

Den Bereich der kulturellen Förderung wickelt die AKM über eine Tochtergesellschaft, die GFÖM⁸ ab. Die Fördermaßnahmen werden von der GFÖM nach Maßgabe der von der AKM zur Verfügung gestellten Mittel und unter Beachtung der von der AKM-Mitgliederhauptversammlung beschlossenen Richtlinien für kulturelle Einrichtungen treuhändig durchgeführt. Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet die Geschäftsführung der GFÖM; sie besteht derzeit aus neun Personen, die dem Vorstand der AKM angehören.

Sonstige kulturelle Förderung

Die AKM berücksichtigt gem. § 34 Abs 1 VerwGesG 2016 bei der Verteilung kulturell hochwertiges Schaffen entsprechend. Dies geschieht nicht nur durch die Einstufung der Werke, sondern auch durch eine Aufbesserung des Punktwertes in den Sparten Live-Aufführungen der Ersten Musik und Kirchenmusik bei der Abrechnung. Die Finanzierung des Förderbetrages zur Erhöhung des genannten Punktwertes erfolgt aus dem Abzug für soziale und kulturelle Zwecke⁹.

Beim Abzug für soziale und kulturelle Zwecke handelt es sich um einen gesamtheitlichen Abzug, d.h. es gibt keinen Abzug für soziale Zwecke einerseits und einen weiteren Abzug für kulturelle Zwecke andererseits. Der Vorstand der AKM ist gemäß Statut ermächtigt, bis zu 10 % der Abrechnungssumme für soziale und kulturelle Zwecke bereit zu stellen und somit auch abzuziehen (§ 22 Abs 5 1. Satz des AKM-Statuts).

⁷ Für diesen Bereich sind neben dem unter FN 2 angeführten Regelwerk auch die vom Vorstand der AKM beschlossenen Regeln für die Zuerkennung der Altersquotenanwartschaft maßgeblich, abrufbar auf der Website der AKM unter Service > Formulare & Infos: http://www.akm.at/wp-content/uploads/downloads/Regeln_Altersquotenanwartschaft_AKM.pdf

⁸ Für weitere Informationen zur GFÖM verweisen wir auf den Punkt 3, Beteiligungsbericht.

⁹ Abrechnungsregeln der AKM, Zweites Hauptkapitel, Spezialabrechnung nach Sparten, Pkt 1. Abs 2 letzter Satz und Pkt 2. Abs 2.

Abzogener Betrag und Mittelverwendung

Im Zuge der Verteilung 2016 in 2017 abzogener Betrag	EUR	%-Anteil
Live-Aufführungen	1.910.968,36	24,0
Mechanische Wiedergabe	1.972.206,00	24,7
Live Aufführung	3.883.174,36	48,7
Online	0,00	0,0
Online	0,00	0,0
Fernsehsendungen	1.634.039,79	20,5
Radiosendungen	1.909.081,07	23,9
Sendung	4.091.765,70	51,3
Kabel	548.644,84	6,9
Gesamtbetrag des Abzugs	7.974.940,06	100,0

Verwendung in 2017	EUR	%-Anteil
Soziale Zuwendungen	5.727.360,80	71,9
Aufwertung von Live-Aufführungen der Ernsten Musik	1.396.420,07	17,5
Kulturelle Förderungen	797.000,00	10,0
Vortrag	54.159,19	0,7
Gesamte Verwendung	7.974.940,06	100,0

Alle der oben angeführten Mittelverwendungen werden aus der Mittelherkunft aller Nutzungsarten, außer Online Nutzungen, gleichermaßen finanziert. Die Beträge werden in einen gemeinsamen Fonds zusammengeführt, der der Mittelverwendung zur Verfügung steht. Eine gesonderte Darstellung ist daher nicht zweckmäßig.

Der Aufwand für die Verwaltung im Zusammenhang mit der Förderung von kulturellen Projekten betrug im Berichtsjahr EUR 68.419,95 und wurde aus dem Fonds, der der GFÖM jährlich von der AKM für kulturelle Förderung zur Verfügung gestellt wird, gedeckt (siehe auch Abschnitt 6).

Die Abwicklung der sozialen Zuwendungen erfolgt im Rahmen der Mitgliederverwaltung und der Mitgliederbuchhaltung der AKM. Die Aufwertung von Live-Aufführungen der Ernsten Musik wird im Zuge der Tantiemenabrechnung der AKM durchgeführt. Der damit verbundene Aufwand ist von untergeordneter Bedeutung, sodass eine gesonderte Erhebung unwirtschaftlich erscheint und daher darauf verzichtet wird. Darüber hinaus fallen keine Verwaltungskosten für diese Bereiche an.

Wien, am 22. Mai 2018

Aufführungsrecht

Gesellschaft	Live Aufführung in EUR	Mechanische Wiedergabe in EUR	Online in EUR	Radio- sendung in EUR	Fernseh- sendung in EUR	Sonstiges in EUR	Kabel in EUR	Ausland in EUR	Gesamt
ABRAMUS	476,71	2.371,29	96,15	750,13	640,73	0,00	88,18	0,00	4.423,19
ACAM	0,00	0,00	0,76	0,00	5,39	0,00	0,11	0,00	6,26
ACDAM	301,80	17,64	21,05	190,02	28,46	0,00	4,76	0,00	563,73
ACEMLA	0,00	0,00	0,93	76,90	71,56	0,00	3,38	0,00	152,77
ACUM	507,61	464,70	108,74	4.793,67	1.348,66	0,00	116,15	10.252,04	17.591,57
AEPI	468,68	177,64	183,09	1.110,97	1.820,15	0,00	62,52	2.531,88	6.354,93
AGADU	161,35	104,79	9,58	34,84	141,37	0,00	3,30	0,00	455,23
AGAYC	0,00	0,00	0,14	4,52	0,00	0,00	0,00	0,00	4,66
AKKA	5.820,13	42,20	34,28	791,36	624,46	0,00	32,29	0,00	7.344,72
AMAR	1.118,09	1.615,19	24,42	463,44	124,21	0,00	11,41	0,00	3.356,76
AMRA	4.382,24	11.800,58	179,89	73.698,23	2.743,52	0,00	709,77	0,00	93.514,23
AMUS	7,38	82,50	0,79	2,49	7,55	0,00	0,22	0,00	100,93
APA	0,00	14,11	1,65	24,76	3,88	0,00	0,56	0,00	44,96
APDAYC	65,91	22,10	1,56	87,82	102,14	0,00	2,25	0,00	281,78
APRA	25.821,85	44.578,63	6.198,91	148.464,15	59.762,83	12.901,98	2.641,65	0,00	300.370,00
ARMAUTHOR	0,00	0,00	35,00	3,58	95,38	0,00	2,16	0,00	136,12
ARTISJUS	9.683,27	4.446,68	115,21	4.322,41	993,81	999,35	93,35	23.450,86	44.104,94
ASCAP	630.374,59	872.189,76	64.112,17	1.538.617,79	698.277,85	149.897,34	32.923,18	91.273,27	4.077.665,95
ASSIM	5,29	84,71	2,95	295,39	4,54	0,00	5,87	0,00	398,75
BBDA	0,00	0,00	0,77	17,04	0,00	0,00	0,05	0,00	17,86
BCDA	0,00	0,00	0,19	17,49	0,00	0,00	0,39	0,00	18,07
BGDA	0,00	0,00	0,72	22,78	0,00	0,00	0,51	0,00	24,01
BMI	406.863,51	754.709,78	70.591,69	1.611.528,14	753.218,39	140.962,52	36.678,23	91.273,27	3.865.825,53
BSDA	1,72	10,44	89,99	774,68	1.224,29	0,00	40,89	0,00	2.142,01
BUBEDRA	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02
BUMA	70.687,25	84.195,80	6.340,29	120.560,50	29.335,20	12.693,09	15.670,76	16.939,92	356.422,81
BUMDA	102,52	41,96	9,29	366,87	97,30	0,00	9,61	0,00	627,55
BURIDA	0,00	0,00	0,38	110,70	0,00	0,00	2,08	0,00	113,16
CASH	0,00	3,93	13,69	98,90	177,76	62,90	16,33	0,00	373,51
COMPASS	46,46	147,91	25,96	21,10	157,90	0,00	4,08	0,00	403,41
COSCAP	0,00	0,00	0,06	4,20	0,54	0,00	0,00	0,00	4,80
COSGA	0,00	0,00	0,04	113,14	0,00	0,00	1,79	0,00	114,97
COTT	28,76	102,46	6,82	224,89	217,70	0,00	7,11	0,00	587,74
EAU	5.093,49	437,56	143,90	7.442,52	898,88	0,00	130,67	0,00	14.147,02
ECCO	0,00	95,96	0,46	44,10	0,00	0,00	1,00	0,00	141,52
FILSCAP	17,72	0,00	1,03	0,00	11,38	0,00	0,25	0,00	30,38
GCA	0,00	0,00	37,76	236,97	0,00	0,00	5,40	0,00	280,13
GEMA	2.347.006,33	1.730.946,68	188.441,13	2.258.280,59	1.861.495,90	0,00	99.413,00	3.860.245,51	12.345.829,14
HDS	2.742,46	1.470,30	64,85	6.494,79	567,86	0,00	178,13	39.212,99	50.731,38
IMRO	16.930,00	5.290,95	350,53	43.015,60	5.445,33	0,00	600,61	0,00	71.633,02
IPRS	0,00	824,06	48,25	389,80	133,64	0,00	10,41	0,00	1.406,16
JACAP	48,51	175,20	23,00	107,75	5,14	0,00	1,99	0,00	361,59
JASRAC	11.373,95	9.413,24	747,81	2.870,36	2.106,47	593,63	90,80	5.781,28	32.977,54
KAZAK	0,00	0,00	0,00	4,90	0,00	0,00	0,10	0,00	5,00
KCI	0,00	0,00	0,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,09
KODA	9.250,36	12.876,39	3.915,64	70.803,26	17.283,86	3.823,93	1.089,07	0,00	119.042,51
KOMCA	521,41	1.098,59	102,96	161,49	572,32	0,00	13,44	0,00	2.470,21
LATGA-A	487,01	1,84	72,66	400,16	373,81	0,00	12,48	0,00	1.347,96
MACP	0,34	23,78	110,76	25,14	1.597,30	0,00	37,05	0,00	1.794,37
MASA	7,62	1,16	0,26	24,37	0,00	0,00	0,55	0,00	33,96
MCSC	164,05	0,00	24,08	33,74	77,70	0,00	2,23	0,00	301,80
MCSK	90,90	53,96	4,79	677,39	0,00	0,00	14,33	0,00	841,37
MCSN	0,00	0,00	4,82	89,24	42,97	0,00	2,95	0,00	139,98
MESAM	7.537,80	2.408,04	208,30	1.335,31	312,14	0,00	30,32	60.551,42	72.383,33
MSG	9,78	247,83	15,71	136,65	164,18	0,00	6,54	0,00	580,69
MUSICAUTOR	342,61	471,09	13,36	208,81	22,82	0,00	4,91	0,00	1.063,60
MUST	0,00	73,33	5,79	3,15	7,66	0,00	0,23	0,00	90,16
NASCAM	6,52	2,21	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,76
OMDA	0,00	0,00	3,95	1,10	56,66	0,00	0,00	0,00	61,71
ONDA	0,00	0,00	0,00	1,37	0,00	0,00	0,02	0,00	1,39
OSA	107.208,34	96.227,69	2.984,12	14.652,70	29.472,23	0,00	1.415,71	21.259,74	273.220,53
PAM CG	0,00	0,00	0,26	0,00	16,53	0,00	0,37	0,00	17,16
PRS	644.526,09	470.173,17	32.773,62	2.133.682,82	834.561,26	157.600,32	45.876,47	333.335,97	4.652.529,72
RAO	6.928,09	1.212,20	118,46	5.654,16	1.338,48	0,00	701,13	37.181,48	53.134,00
SABAM	24.808,52	24.676,62	2.017,94	50.141,92	42.322,91	4.601,02	1.553,18	0,00	150.122,11
SACEM	337.057,89	157.343,30	18.527,35	390.384,32	347.369,36	52.753,79	12.779,04	204.563,86	1.520.778,91
SACM	18.994,52	13.187,13	101,69	4.342,62	1.365,63	0,00	112,04	0,00	38.103,63
SACVEN	839,43	364,21	8,51	920,10	104,02	80,30	17,73	0,00	2.334,30
SADAIC	9.807,20	1.561,57	140,96	2.298,24	1.304,99	0,00	177,31	0,00	15.290,27
SADEMBRA	61,39	48,42	15,92	1.065,52	540,25	0,00	32,74	0,00	1.764,24
SAMRO	1.113,48	1.119,80	267,27	6.807,07	3.372,23	436,13	186,01	0,00	13.301,99

Aufführungsrecht

	Live Aufführung in EUR	Mechanische Wiedergabe in EUR	Online in EUR	Radio- sendung in EUR	Fernseh- sendung in EUR	Sonstiges in EUR	Kabel in EUR	Ausland in EUR	Gesamt
SAYCO	889,23	721,52	32,11	149,90	440,43	0,00	10,03	0,00	2.243,22
SAZAS	6.165,90	4.795,63	126,37	2.084,28	925,37	0,00	63,51	26.477,20	40.638,26
SBACEM	1.141,05	3.358,83	58,23	178,80	324,31	0,00	10,00	0,00	5.071,22
SCD	428,40	76,45	49,65	703,93	442,46	0,00	21,91	0,00	1.722,80
SESAC	48.405,98	57.244,80	12.723,15	132.423,23	172.116,26	0,00	5.296,57	9.043,03	437.253,02
SGACEDOM	0,00	0,00	0,26	0,00	2,82	0,00	0,06	0,00	3,14
SGAE	54.901,14	34.682,10	2.069,52	59.756,63	34.784,72	7.115,48	1.643,03	29.227,47	224.180,09
SIAE	125.022,82	126.275,94	5.260,38	281.369,68	88.182,44	0,00	7.410,65	122.843,16	756.365,07
SICAM	6,54	57,19	1,88	79,62	14,40	0,00	1,51	0,00	161,14
SOBODAYC	7,50	2,28	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,23
SOCAN	26.071,16	39.417,16	11.874,10	208.741,77	100.107,84	16.031,67	4.344,10	0,00	406.588,18
SOCINPRO	27,78	4,76	11,45	233,59	328,03	0,00	10,80	0,00	616,41
SOKOJ	2.256,00	5.076,65	213,90	1.003,68	502,47	0,00	27,21	43.209,16	52.289,07
SONECA	0,00	0,00	0,10	1,87	0,40	0,00	0,00	0,00	2,37
SOZA	6.318,94	20.831,60	126,27	2.244,99	668,02	0,00	44,18	0,00	30.234,00
SPA	7.033,01	2.689,67	166,89	2.799,51	2.979,97	0,00	111,92	5.781,28	21.562,25
SPAC	4,34	4,42	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,77
SPACEMF	0,00	0,00	0,00	0,00	4,83	0,00	0,10	0,00	4,93
SQN	0,00	0,00	2,71	20,64	0,00	0,00	0,46	0,00	23,81
STEF	2.657,09	1.018,39	256,63	7.902,10	1.095,41	0,00	180,91	0,00	13.110,53
STIM	50.797,29	80.953,46	2.804,77	367.611,61	49.785,13	23.162,38	4.659,84	0,00	579.774,48
SUISA	120.826,46	84.663,91	2.891,37	95.871,64	70.545,09	16.905,95	2.928,91	135.349,09	529.982,42
TEOSTO	61.743,59	2.096,00	1.212,66	41.445,54	7.002,52	5.731,02	863,53	0,00	120.094,86
TONO	9.098,16	13.172,24	4.278,74	77.917,60	14.083,65	2.666,55	1.138,25	0,00	122.355,19
UACRR	13,64	0,00	0,21	0,00	0,44	0,00	0,00	0,00	14,29
UBC	3.456,38	527,07	85,99	5.881,63	2.848,33	0,00	149,67	0,00	12.949,07
UCMR	121,11	2.424,49	93,40	549,02	377,65	0,00	19,27	27.523,34	31.108,28
UPRS	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,04
VCPMC	0,00	0,00	0,41	61,90	0,00	0,00	1,40	0,00	63,71
WAMI	0,00	3,40	3,40	0,00	43,78	0,00	0,99	0,00	51,57
ZAIKS	3.746,85	940,35	348,22	2.281,93	4.801,75	0,00	135,82	61.966,01	74.220,93
ZAMP	0,00	165,00	5,11	151,55	41,28	0,00	4,39	0,00	367,33
ZIMURA	2.418,54	209,92	12,80	1,92	2,76	0,00	0,10	0,00	2.646,04
Gesamtergebnis	5.243.460,21	4.790.464,31	444.216,38	9.801.799,49	5.256.622,04	609.019,35	282.710,27	5.259.273,23	31.687.565,28

Aufführungsrecht

Gesellschaft	Live- Aufführung in EUR	Mechanische Wiedergabe in EUR	Online in EUR	Radio- sendung in EUR	Fernseh- sendung in EUR	Sonstige in EUR	Gesamt DT* in EUR	Übrige*** in EUR	Gesamt** in EUR
ACUM	3649,7	1045,15	557,46	1572,95	5964,58	0,00	12.789,84	18.630,52	31.420,36
AKKA	3.527,60	28,10	1,65	187,06	617,30	57,07	4.418,79	204,75	4.623,54
APDAYC	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	468,07	468,07	0,00	468,07
APRA	9.415,79	12.722,51	22.067,70	11.770,13	34.510,32	0,00	90.486,45	-2.857,89	87.628,56
ARTISJUS	121.386,66	3.858,09	0,65	10.216,70	21.678,02	0,00	157.140,12	9.260,53	166.400,65
ASCAP	63.893,93	0,00	32.072,03	33.490,13	63.810,13	0,00	193.266,22	1.028,01	194.294,23
BMI	11.617,84	0,00		1.810,92	26.542,74	0,00	39.971,50	26.087,14	66.058,64
BUMA	72.676,54	15.221,01	19.279,06	12.458,25	56.872,27	637,77	177.144,90	45.928,67	223.073,57
CASH	1.458,89	1.669,67	1.500,18	338,68	6.129,23	176,86	11.273,51	-497,39	10.776,12
COMPASS	2.451,50	297,94	57,75	534,05	1.362,78	232,96	4.936,98	-2.630,14	2.306,84
FILSCAP	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.701,65	1.701,65	0,00	1.701,65
GCA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	523,31	523,31	0,00	523,31
GEMA	2.166.448,38	850.834,10	173.464,29	819.717,28	1.931.077,90	43.157,77	5.984.699,72	667.899,28	6.652.599,00
HDS	6.063,38	0,00	0,00	1.210,05	3.932,04	0,00	11.205,47	-2,02	11.203,45
IMRO	4.290,28	2.025,00	1.243,82	1.858,41	2.660,32	0,00	12.077,83	-3.190,12	8.887,71
JASRAC	45.439,69	4.346,38	39.142,61	29.603,51	200.329,46	17,06	318.878,71	-9.826,37	309.052,34
KAZAK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49,75	49,75	0,00	49,75
KODA	40.820,04	13.663,33	0,00	14.263,08	117.449,56	0,00	186.196,01	263,75	186.459,76
KOMCA	5.611,96	0,00	0,00	0,00	9.527,86	0,00	15.139,82	-221,80	14.918,02
MACP	2.622,02	2.315,16	80,56	465,30	2.081,76	263,61	7.828,40	-2.703,70	5.124,70
MCSC	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.752,36	1.752,36
MCT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	245,87	245,87	0,00	245,87
MESAM	1.873,46	13,26	100,98	1.228,78	10.902,89	50,59	14.169,96	-366,13	13.803,83
MUSICAUTOR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.274,32	12.274,32
MÜST	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.122,69	1.122,69	174,77	1.297,46
NCB	0,00	0,00	24.141,85	0,00	0,00	1.722,59	25.864,44	-116,45	25.747,99
OSA	20.903,27	12.220,16	1.598,36	4.916,04	102.823,11	1.811,56	144.272,49	-15.105,67	129.166,82
PAM	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	136,54	136,54	0,00	136,54
PRS	98.080,72	33.105,89	64.692,40	79.371,29	160.486,54	3.356,19	439.093,03	-66.972,03	372.121,00
RAO	73.599,95	14.736,14	0,00	15.533,31	37.498,41	0,00	141.367,81	-47.014,43	94.353,38
SABAM	51.344,69	5.130,96	0,00	40.679,42	41.669,60	706,26	139.530,93	10.825,02	150.355,95
SACEM	314.049,26	49.700,29	886,20	94.728,46	217.872,53	1.743,79	678.980,53	0,00	678.980,53
SACM	3.506,98	7.426,62	0,00	329,87	1.838,34	273,33	13.375,14	-1.173,70	12.201,44
SADAIC	4.596,55	0,00	0,00	406,38	1.147,61	297,07	6.447,61	14.963,81	21.411,42
SAMRO	27,01	2.347,36	0,00	2.890,23	3.760,79	0,14	9.025,53	1.197,65	10.223,18
SAYCO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.670,58	1.670,58	0,00	1.670,58
SAZAS	21.265,04	0,00	0,00	10.088,90	7.410,09	0,00	38.764,03	-1.733,54	37.030,49
SCD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.654,35	1.654,35	0,00	1.654,35
SESAC	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	641,11	641,11	0,00	641,11
SGAE	60.428,80	5.031,86	0,00	8.167,44	27.946,00	149,47	101.723,57	-8.085,37	93.638,20
SIAE	187.620,08	22.573,45	0,00	26.429,45	152.401,38	200.373,50	589.397,86	10.751,90	600.149,76
SOCAN	17.999,83	10.125,02	0,00	8.270,87	15.843,32	0,00	52.239,04	4.399,30	56.638,34
SOKOJ	942,24	0,00	0,00	1.441,42	6.172,02	0,00	8.555,68	3.421,82	11.977,50
SOZA	6.282,95	0,00	0,00	8.133,69	7.633,70	6.685,26	28.735,60	494,08	29.229,68
SPA	4.294,88	34,59	0,00	575,60	3.094,55	619,19	8.618,81	8.421,17	17.039,98
STIM	29.868,43	9.007,59	0,00	13.792,60	27.242,46	4.942,08	84.853,16	-1.963,61	82.889,55
SUISA	372.839,09	12.401,11	3.603,07	251.932,26	1.313.133,68	134.512,05	2.088.421,26	285.042,75	2.373.464,01
TEOSTO	14.979,72	3.473,58	0,00	8.576,29	16.817,34	229,98	44.076,91	-2.139,94	41.936,97
TONO	27.894,74	5.318,22	0,00	10.541,98	6.400,23	1.322,84	51.478,01	7.192,65	58.670,66
UACRR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.288,07	4.288,07
UBC	11.366,65	8.727,52	0,00	3.019,02	49.670,64	241,45	73.025,28	-1.289,85	71.735,43
UCMR	18.476,79	2.554,34	411,80	2.231,68	47.928,74	6.572,82	78.176,17	6.232,90	84.409,07
VCPMC	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.042,68	1.042,68	-0,01	1.042,67
ZAIS	38.987,57	7.382,42	0,00	7.485,71	33.531,59	0,00	87.387,29	30.363,11	117.750,40
ZAMP	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.920,00	2.920,00	0,00	2.920,00
Gesamtergebnis	3.942.602,90	1.119.336,82	384.902,42	1.540.267,19	4.777.771,82	422.329,86	12.187.211,01	1.003.208,17	13.190.419,18

*Gesamt Datenträger (DT): Beträge, die über Datenträger eingegangen sind und den Nutzungsarten zuzuordnen sind.

**Gesamt: zuzügl. Pauschalabrechnungen und Zahlungen im GJ, die erst nach Übermittlung des Datenträgers den Nutzungsarten zugeordnet werden können.

***Übrige: Negative Beträge resultieren aus Abrechnungsdaten die bereits über Datenträger eingegangen sind, die Zahlung aber noch ausständig ist.

Aufführungsrecht

Gesellschaft	Live Aufführung	Mechanische Wiedergabe	Online	Radio- sendung	Fernseh- sendung	Sonstiges	Kabel	Ausland	Gesamt
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
ABRAMUS	110,19	548,12	22,23	173,39	148,10	0	23,79	0	1.025,83
ACAM	0,00	0,00	0,18	0,00	1,25	0	0,03	0	1,45
ACDAM	69,76	4,08	4,87	43,92	6,58	0	1,28	0	130,49
ACEMLA	0,00	0,00	0,21	17,78	16,54	0	0,91	0	35,44
ACUM	117,33	107,42	25,14	1.108,06	311,74	0	31,34	0	1.701,02
AEPI	108,34	41,06	42,32	256,80	420,73	0	16,87	0	886,11
AGADU	37,30	24,22	2,21	8,05	32,68	0	0,89	0	105,35
AGAYC	0,00	0,00	0,03	1,04	0,00	0	0,00	0	1,08
AKKA	1.345,32	9,75	7,92	182,92	144,34	0	8,71	0	1.698,98
AMAR	258,45	373,35	5,64	107,12	28,71	0	3,08	0	776,36
AMRA	1.012,95	2.727,70	41,58	17.035,35	634,16	0	191,50	0	21.643,25
AMUS	1,71	19,07	0,18	0,58	1,75	0	0,06	0	23,34
APA	0,00	3,26	0,38	5,72	0,90	0	0,15	0	10,41
APDAYC	15,24	5,11	0,36	20,30	23,61	0	0,61	0	65,22
APRA	5.968,72	10.304,35	1.432,88	34.317,49	13.814,18	0	712,72	0	66.550,33
ARMAUTHOR	0,00	0,00	8,09	0,83	22,05	0	0,58	0	31,55
ARTISJUS	2.238,29	1.027,85	26,63	999,13	229,72	0	25,19	0	4.546,80
ASCAP	145.711,09	201.606,66	14.819,53	355.651,50	161.406,93	0	8.882,67	0	888.078,38
ASSIM	1,22	19,58	0,68	68,28	1,05	0	1,58	0	92,40
BBDA	0,00	0,00	0,18	3,94	0,00	0	0,01	0	4,13
BCDA	0,00	0,00	0,04	4,04	0,00	0	0,11	0	4,19
BGDA	0,00	0,00	0,17	5,27	0,00	0	0,14	0	5,57
BMI	94.046,50	174.451,17	16.317,27	372.504,73	174.106,43	0	9.895,79	0	841.321,88
BSDA	0,40	2,41	20,80	179,07	282,99	0	11,03	0	496,71
BUBEDRA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
BUMA	16.339,36	19.461,86	1.465,56	27.867,56	6.780,83	0	4.227,97	0	76.143,14
BUMDA	23,70	9,70	2,15	84,80	22,49	0	2,59	0	145,43
BURIDA	0,00	0,00	0,09	25,59	0,00	0	0,56	0	26,24
CASH	0,00	0,91	3,16	22,86	41,09	0	4,41	0	72,43
COMPASS	10,74	34,19	6,00	4,88	36,50	0	1,10	0	93,41
COSCAP	0,00	0,00	0,01	0,97	0,12	0	0,00	0	1,11
COSGA	0,00	0,00	0,01	26,15	0,00	0	0,48	0	26,64
COTT	6,65	23,68	1,58	51,98	50,32	0	1,92	0	136,13
EAU	1.177,36	101,14	33,26	1.720,34	207,78	0	35,25	0	3.275,13
ECCO	0,00	22,18	0,11	10,19	0,00	0	0,27	0	32,75
FILSCAP	4,10	0,00	0,24	0,00	2,63	0	0,07	0	7,03
GCA	0,00	0,00	8,73	54,78	0,00	0	1,46	0	64,96
GEMA	542.510,51	400.108,33	43.558,17	522.001,56	430.284,78	0	26.821,63	0	1.965.284,97
HDS	633,92	339,86	14,99	1.501,27	131,26	0	48,06	0	2.669,36
IMRO	3.913,37	1.223,00	81,03	9.943,06	1.258,69	0	162,04	0	16.581,19
IPRS	0,00	190,48	11,15	90,10	30,89	0	2,81	0	325,44
JACAP	11,21	40,50	5,32	24,91	1,19	0	0,54	0	83,66
JASRAC	2.629,09	2.175,87	172,86	663,48	486,91	0	24,50	0	6.152,71
KAZAK	0,00	0,00	0,00	1,13	0,00	0	0,03	0	1,16
KCI	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0	0,00	0	0,02
KODA	2.138,22	2.976,38	905,10	16.366,17	3.995,16	0	293,83	0	26.674,87
KOMCA	120,52	253,94	23,80	37,33	132,29	0	3,63	0	571,51
LATGA-A	112,57	0,43	16,80	92,50	86,41	0	3,37	0	312,06
MACP	0,08	5,50	25,60	5,81	369,22	0	10,00	0	416,20
MASA	1,76	0,27	0,06	5,63	0,00	0	0,15	0	7,87
MCSC	37,92	0,00	5,57	7,80	17,96	0	0,60	0	69,85
MCSK	21,01	12,47	1,11	156,58	0,00	0	3,87	0	195,04
MCSN	0,00	0,00	1,11	20,63	9,93	0	0,80	0	32,47
MESAM	1.742,36	556,62	48,15	308,66	72,15	0	8,18	0	2.736,12
MSG	2,26	57,29	3,63	31,59	37,95	0	1,76	0	134,48
MUSICAUTOR	79,19	108,89	3,09	48,27	5,27	0	1,32	0	246,04
MUST	0,00	16,95	1,34	0,73	1,77	0	0,06	0	20,85
NASCAM	1,51	0,51	0,01	0,00	0,00	0	0,00	0	2,02
OMDA	0,00	0,00	0,91	0,25	13,10	0	0,00	0	14,26
ONDA	0,00	0,00	0,00	0,32	0,00	0	0,01	0	0,32
OSA	24.781,21	22.243,03	689,78	3.386,97	6.812,51	0	381,96	0	58.295,45
PAM CG	0,00	0,00	0,06	0,00	3,82	0	0,10	0	3,98
PRS	148.982,21	108.680,53	7.575,62	493.200,78	192.908,84	0	12.377,47	0	963.725,45
RAO	1.601,43	280,20	27,38	1.306,96	309,39	0	189,16	0	3.714,52

Aufführungsrecht

Gesellschaft	Live Aufführung in EUR	Mechanische Wiedergabe in EUR	Online in EUR	Radio- sendung in EUR	Fernseh- sendung in EUR	Sonstiges in EUR	Kabel in EUR	Ausland in EUR	Gesamt in EUR
SABAM	5.734,49	5.704,00	466,45	11.590,30	9.782,94	0	419,05	0	33.697,23
SACEM	77.910,93	36.369,90	4.282,60	90.237,34	80.294,43	0	3.447,78	0	292.542,98
SACM	4.390,58	3.048,21	23,51	1.003,80	315,67	0	30,23	0	8.811,98
SACVEN	194,03	84,19	1,97	212,68	24,04	0	4,78	0	521,70
SADAIC	2.266,93	360,96	32,58	531,24	301,65	0	47,84	0	3.541,20
SADEMBRA	14,19	11,19	3,68	246,29	124,88	0	8,83	0	409,07
SAMRO	257,38	258,84	61,78	1.573,45	779,49	0	50,19	0	2.981,13
SAYCO	205,55	166,78	7,42	34,65	101,81	0	2,71	0	518,91
SAZAS	1.425,25	1.108,51	29,21	481,78	213,90	0	17,13	0	3.275,78
SBACEM	263,75	776,39	13,46	41,33	74,96	0	2,70	0	1.172,60
SCD	99,02	17,67	11,48	162,71	102,27	0	5,91	0	399,07
SESAC	11.189,04	13.232,14	2.940,96	30.609,63	39.784,67	0	1.429,01	0	99.185,45
SGACEDOM	0,00	0,00	0,06	0,00	0,65	0	0,02	0	0,73
SGAE	12.690,40	8.016,77	478,37	13.812,75	8.040,49	0	443,29	0	43.482,06
SIAE	28.899,02	29.188,68	1.215,94	65.038,60	20.383,37	0	1.999,39	0	146.725,01
SICAM	1,51	13,22	0,43	18,40	3,33	0	0,41	0	37,31
SOBODAYC	1,73	0,53	0,10	0,00	0,00	0	0,00	0	2,36
SOCAN	6.026,44	9.111,28	2.744,70	48.250,66	23.139,93	0	1.172,04	0	90.445,04
SOCINPRO	6,42	1,10	2,65	53,99	75,82	0	2,91	0	142,90
SOKOJ	521,47	1.173,47	49,44	232,00	116,15	0	7,34	0	2.099,87
SOZA	1.460,62	4.815,22	29,19	518,93	154,41	0	11,92	0	6.990,30
SPA	1.625,68	621,72	38,58	647,11	688,82	0	30,20	0	3.652,10
SPAC	1,00	1,02	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	2,03
SPACEMF	0,00	0,00	0,00	0,00	1,12	0	0,03	0	1,14
SQN	0,00	0,00	0,63	4,77	0,00	0	0,12	0	5,52
STEF	614,19	235,40	59,32	1.826,57	253,20	0	48,81	0	3.037,49
STIM	11.741,79	18.712,39	648,32	84.973,42	11.507,83	0	1.257,22	0	128.840,99
SUISA	27.929,04	19.570,06	668,34	22.160,73	16.306,50	0	790,22	0	87.424,89
TEOSTO	14.272,03	484,49	280,31	9.580,14	1.618,63	0	232,98	0	26.468,58
TONO	2.103,04	3.044,76	989,03	18.010,65	3.255,44	0	307,10	0	27.710,02
UACRR	3,15	0,00	0,05	0,00	0,10	0	0,00	0	3,30
UBC	798,94	121,83	19,88	1.359,54	658,39	0	40,38	0	2.998,96
UCMR	27,99	560,42	21,59	126,91	87,29	0	5,20	0	829,40
UPRS	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0	0,00	0	0,01
VCPMC	0,00	0,00	0,09	14,31	0,00	0	0,38	0	14,78
WAMI	0,00	0,79	0,79	0,00	10,12	0	0,27	0	11,96
ZAIKS	866,08	217,36	80,49	527,47	1.109,92	0	36,64	0	2.837,97
ZAMP	0,00	38,14	1,18	35,03	9,54	0	1,18	0	85,08
ZIMURA	559,05	48,52	2,96	0,44	0,64	0	0,03	0	611,64
Gesamtergebnis	1.212.025,83	1.107.315,83	102.680,62	2.265.685,95	1.215.068,18	0,00	76.275,23	0,00	5.979.051,64

Aufführungsrecht

Gesellschaft	Live Aufführung in EUR	Mechanische Wiedergabe in EUR	Online in EUR	Fernseh- sendung in EUR	Radio- sendung in EUR	Sonstige in EUR	Kabel in EUR	Gesamt in EUR	Abzüge in EUR
001 - ACUM	634,57	85,77	316,63	8.213,37	711,26	0,00	24.168,27	34.129,87	3.922,00
003 - AEPI	6.727,35	175,25	490,95	3.359,36	148,47	0,00	0,00	10.901,38	513,68
008 - APRA	6.911,67	16.293,45	16.944,81	33.242,16	10.751,79	0,00	0,00	84.143,88	3.964,89
009 - ARTISJUS	133.109,76	514,84	172,70	21.925,66	7.268,11	0,00	5.896,43	168.887,50	8.522,55
010 - ASCAP	48.948,21	0,00	11.995,46	62.239,94	24.057,41	166,56	0,00	147.407,58	6.945,91
021 - BMI	14.529,54	0,00	0,00	55.294,83	1.323,11	0,00	0,00	71.147,48	3.352,50
023 - BUMA	71.821,91	1.458,80	17.216,57	55.327,61	11.909,69	275,09	0,00	158.009,67	7.445,48
026 - CASH	2.773,39	0,00	2.267,34	14.392,41	391,49	3,76	0,00	19.828,39	934,32
029 - SCD	537,29	0,00	0,00	3.739,52	3.353,28	121,33	0,00	7.751,42	365,25
035 - GEMA	2.004.516,09	800.948,23	162.858,90	1.935.470,95	958.571,27	0,00	137.519,32	5.999.884,76	295.882,73
038 - JASRAC	45.797,46	3.033,53	4.804,36	223.199,00	49.910,26	142,82	0,00	326.887,43	15.403,07
040 - KODA	46.184,96	7.047,96	1.413,91	75.764,04	7.208,42	0,00	0,00	137.619,29	6.484,68
048 - NCB	0,00	0,00	16.056,77	0,00	0,00	0,00	0,00	16.056,77	756,60
050 - OSA	16.606,30	108,82	7.509,10	60.292,64	5.789,16	0,00	1.842,02	92.148,04	4.518,40
052 - PRS	63.347,17	31.231,81	47.115,31	118.894,22	55.844,04	0,00	0,00	316.432,55	14.910,43
055 - SABAM	45.945,88	2.932,29	353,21	16.152,28	42.703,03	0,00	0,00	108.086,69	5.093,09
058 - SACEM	299.534,91	47.702,20	860,99	208.545,07	90.393,07	1.532,74	0,00	648.568,98	30.560,84
059 - SACM	3.031,64	1.674,40	0,00	3.019,89	793,64	0,00	0,00	8.519,57	401,45
061 - SADAIC	997,72	0,00	0,00	12.265,14	305,70	0,00	0,00	13.568,56	639,36
063 - SAMRO	0,00	1.964,40	0,00	3.469,55	2.615,35	0,00	0,00	8.049,30	379,29
064 - SOKOJ	466,72	0,00	0,00	7.816,31	1.827,53	0,00	1.785,01	11.895,57	731,42
069 - SPA	2.353,56	29,33	0,00	2.508,01	484,73	9.275,73	0,00	14.651,36	690,38
072 - SGAE	51.857,29	1.339,66	205,75	26.769,01	7.942,45	58,98	165,01	88.338,15	4.178,33
074 - SIAE	268.382,30	11.540,31	0,00	219.503,79	42.442,66	0,00	12.366,27	554.235,33	27.299,71
079 - STIM	34.769,23	4.606,61	-323,06	41.608,70	13.643,37	0,00	0,00	94.304,85	4.443,68
080 - SUIISA	423.962,63	12.792,62	3.911,43	1.193.560,68	188.085,68	13,35	436.287,41	2.258.613,80	148.195,56
085 - SOZA	4.144,17	0,00	16,29	7.274,88	4.748,28	32,11	3.465,33	19.681,06	1.259,14
089 - TEOSTO	6.933,98	156,05	0,00	18.649,85	10.047,50	210,03	0,00	35.997,41	1.696,21
090 - TONO	40.650,90	701,23	0,00	7.071,80	28.190,60	358,67	0,00	76.973,20	3.627,01
093 - UBC	9.675,95	13.368,68	185,95	46.311,93	1.768,87	88,66	0,00	71.400,04	3.364,40
097 - ZAIKS	40.461,82	5.835,73	0,00	63.184,00	16.685,24	0,00	7.709,23	133.876,02	7.046,35
101 - SOCAN	15.049,20	9.263,34	0,00	7.636,96	12.016,23	0,00	0,00	43.965,73	2.071,68
106 - COMPASS	2.032,96	644,10	30,50	2.148,79	464,69	0,00	0,00	5.321,04	250,73
110 - LATGA-A	422,96	18,13	0,00	4.543,44	2.417,82	974,38	0,00	8.376,73	394,72
111 - HDS	5.752,70	0,00	0,00	3.437,80	645,20	0,00	0,00	9.835,70	463,46
112 - SAZAS	9.839,04	0,00	0,00	6.220,59	11.756,06	7,41	344,45	28.167,55	1.360,24
115 - UCMR	29.656,41	2.545,34	779,22	97.891,72	7.872,75	0,00	0,00	138.745,44	6.537,74
117 - MESAM	3.124,36	205,82	118,22	12.268,07	1.133,15	0,00	0,00	16.849,62	793,96
118 - KOMCA	3.976,51	0,00	386,87	13.294,65	0,00	20,42	0,00	17.678,45	833,02
122 - AKKA	7.045,18	0,00	0,00	0,00	350,43	0,00	555,19	7.950,80	427,80
128 - IMRO	3.137,15	1.741,47	825,98	2.363,67	1.532,22	0,00	0,00	9.600,49	452,38
Gesamtergebnis	3.775.650,84	979.960,17	296.514,16	4.698.872,29	1.628.104,01	13.282,04	632.103,94	12.024.487,45	627.114,45

Die Differenz im Ausweis zum JAB ergibt sich aus Abrechnungen, die pauschal erfolgen und retournierter Fees in Error, die nicht den Nutzungsarten zugegliedert werden können sowie Spesenabzügen.